

Armin Schäfer, Michael Zürn:
Die demokratische Regression



D: 16,00 €
A: 16,50 €
CH: 23,50 sFr

NEU

Erschienen: 08.03.2021
edition suhrkamp 2749
Taschenbuch, 247 Seiten
ISBN: 978-3-518-12749-0

In der Debatte um den Aufstieg national-autoritärer Parteien dominieren zwei Ansätze: ein *ökonomischer*, der wachsende Ungleichheit infolge der Globalisierung in den Mittelpunkt stellt, und ein *kultureller*, der gesellschaftliche Liberalisierungsprozesse in den Blick nimmt. Beide Erklärungen, kritisieren Armin Schäfer und Michael Zürn, seien seltsam politikfrei. Daher fragen sie nach den genuin *politischen* Ursachen dieser Entwicklung: Wie haben sich die Parteien, wie hat sich ihr Verhältnis zu den Bürgern verändert? Was geschieht, wenn Politik sich als ausführendes Organ von Sachzwängen präsentiert? Wer die autoritären Bewegungen stoppen möchte, so die Autoren, muss am politischen Prozess selbst ansetzen und Willy Brandts Formel »Mehr Demokratie wagen« neu denken.